



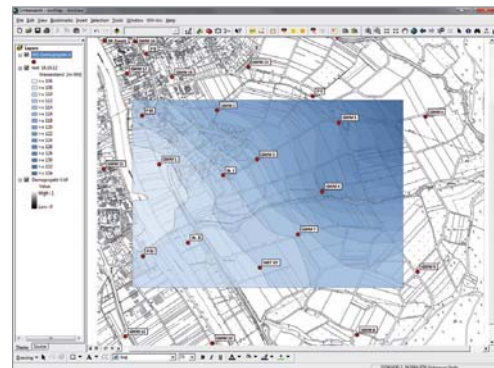
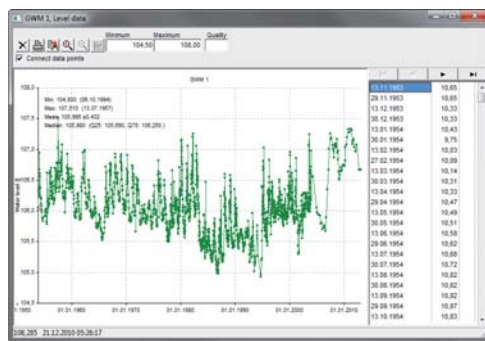
GW-Base[®]-Daten mit ArcGIS[®] bearbeiten

GW-Arc ist eine Erweiterung zur Einbindung von GW-Base in ArcGIS. Die in GW-Base verwalteten Messstellen werden in Messstellenlayern in ArcGIS dargestellt und können von dort aus bearbeitet werden. Daneben ermöglicht GW-Arc eine räumliche Auswertung der in GW-Base vorhandenen Daten und deren Darstellung in Form von Isolinienplänen und/oder Selektionen in Views oder Layern. Dabei sind viele Layereinstellungen wie bspw. Selektionen, Symbologie und Projektionen über Kontextmenüs gegenüber ArcGIS wesentlich einfacher und standardisierter, ohne dabei auf die vielfältigen Möglichkeiten von ArcGIS verzichten zu müssen.

GW-Arc ermöglicht somit die direkte Nutzung von GW-Base aus ArcGIS heraus und stellt dem Nutzer damit die Vorteile beider Programme gleichzeitig zur Verfügung.

Einige Funktionen von GW-Arc:

- Darstellung von Messstellen und Messstellengruppen aus GW-Base in ArcGIS
- Automatische Aktualisierung von Messstellendaten in ArcGIS (ohne vorherigen Export/Import)
- Gleichenpläne können mit GW-Arc direkt in ArcGIS erstellt und eingebettet werden
- In ArcGIS neu angelegte Messstellen werden automatisch mit zugehörigen Koordinaten in die GW-Base-Datenbank aufgenommen
- Der Messstellenfilter übergibt GW-Base eine in ArcGIS zuvor getroffene Auswahl an Messstellen
- In ArcGIS werden Ihnen vor der Hintergrundkarte Wasserstands-, Analyse-, Logger- und Stammdaten aufgezeigt
- Zugriff auf alle Daten einer Messstelle aus ArcGIS heraus





Messstellen in ArcGIS® abbilden

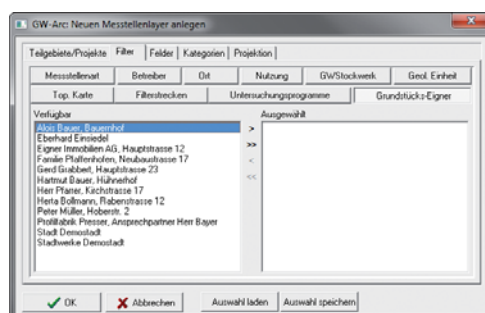
Mit GW-Arc können Sie aus ArcGIS heraus Messstellengruppen in der GW-Base-Datenbank selektieren und diese in ArcGIS darstellen lassen. Dabei werden die Messstellen als XY-Ereignis-Layer angelegt und nicht bspw. als eigenständiger Shape-Layer. Dies hat den Vorteil, dass bei jedem Öffnen Ihres ArcGIS-Projektes Änderungen in der GW-Base-Datenbank automatisch berücksichtigt werden. Die Darstellung Ihrer Messstellen in ArcGIS bleibt somit aktuell, ohne dass Sie immer wieder neue Shape-Dateien generieren und einfügen müssen. Natürlich bietet GW-Base alternativ die Option Shape-Dateien zu exportieren. Diese werden nach einem Import in ArcGIS nicht automatisch verändert oder aktualisiert.

Neue Messstellen anlegen

Mit GW-Arc können Sie neue Messstellen anlegen, welche dann automatisch auch in GW-Base zur Verfügung stehen. Dabei werden die Koordinaten der Messstellen direkt von ArcGIS zu GW-Base übermittelt. Das Programm erkennt welches Teilgebiet Sie in ArcGIS bearbeitet haben und ordnet die neu angelegten Messstellen automatisch diesem Teilgebiet in GW-Base zu.

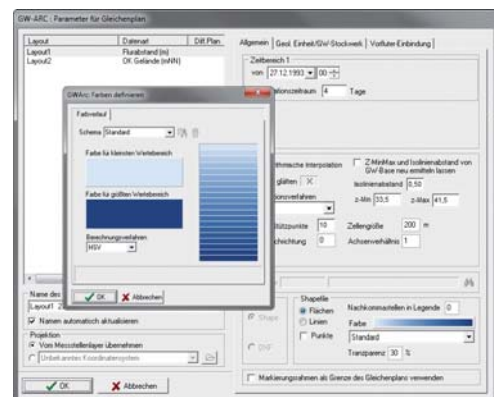
Messstellenfilter

Der Messstellenfilter von GW-Arc übergibt GW-Base eine in ArcGIS zuvor getroffene Auswahl an Messstellen. GW-Base benutzt diese Auswahl als Filter, so dass nur noch die entsprechenden Messstellen in GW-Base berücksichtigt werden. So können Sie zügig temporäre, gebietsbezogene Messstellenselektionen durchführen.



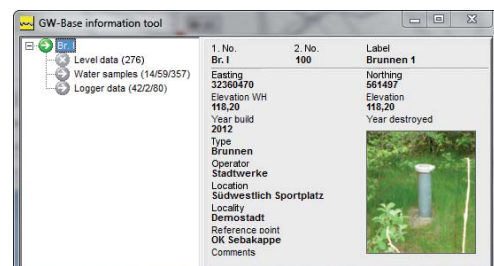
Gleichenpläne erstellen

Nachdem ein Gleichenplanlayout einmalig in GW-Base erstellt und die zugehörigen Einstellungen zur Generierung des Gleichenplans (Anzahl der Stützstellen, Interpolationsverfahren, Isolinienabstand etc.) als Layoutvorlage gespeichert wurden, können Sie mit GW-Arc immer wieder direkt auf dieses Layout zugreifen und somit Gleichenpläne direkt in ArcGIS als Shape-Layer anlegen. Bevor der Gleichenplan in ArcGIS erzeugt wird, bietet GW-Arc Ihnen die Möglichkeit, die Einstellungen des Gleichenplans zu bearbeiten, um z.B. Stichtagsdatum oder Zeitbereich anpassen zu können. GW-Base ist nicht „blind“ gegenüber hydrogeologischen Randbedingungen, es kann hydraulisch relevante Strukturen wie Vorfluter und Störungen bei der Gleichenplanberechnung fachlich korrekt einbinden.



Infotool

Mit Hilfe dieses Werkzeugs können Sie sich in ArcGIS alle in der GW-Base-Datenbank vorhandenen Informationen zu der ausgewählten Messstelle wie Wasserstände, Analyseergebnisse, Loggerdaten sowie die wichtigsten Stammdaten anzeigen lassen. Das Infotool stellt die perfekte Verknüpfung zwischen dem geographischen Informationssystem und der Grundwasserdatenbank dar.



ribeka GmbH
Johann-Philipp-Reis-Straße 9
53332 Bornheim/Bonn
Tel. +49 (0)22 22 99 06 00
info@ribeka.com
www.ribeka.com